

# Aufgaben Klassenleitung

Beitrag von „Meerschwein Nele“ vom 4. November 2019 09:50

[Zitat von SunShine90](#)

Hallo zusammen,

seit Anfang des Schuljahres unterrichte ich Deutsch als Quereinsteigerin an einem privaten Gymnasium. Ich bin sehr zufrieden und glücklich. Ich habe die Klassenleitung einer Klasse in der Mittelstufe inne und treffe da immer auf ein Phänomen von einem Kollegen. Nur von diesem Fach wird mir berichtet, dass manche "Probleme" machen. Entweder machen sie nicht mit, schreiben nicht mir, haben ihre Sachen nicht beisammen etc. Ich bekomme täglich nur von dieser einen Person solche Meldungen. Dann ging das sogar soweit, dass ich privat am WE damit konfrontiert wurde und bei Elternmails cc gesetzt wurde und dann kam die Kritik ich soll doch dem Elternteil antworten.

Ich verstehe den Frust, aber langsam nommt mir das komisch vor und ich frage mich, wann ich als Klassenleitung da wirklich einschreiten muss, denn manchmal wirkt es nur wie Beschwerden ohne, dass dieser Fachlehrer da selbst Maßnahmen ergreift und selbst aktiv wird.

Naja, an Privatschulen sind wegen ihrer Arbeitsbedingungen und Bezahlungen am unteren Ende der Attraktivität für LehrerInnen (wirre Idealisten mal ausgenommen.) Du arbeitest da halt mit KollegInnen zusammen, die aus verschiedensten Gründen den Wettbewerb um die Stellen staatlicher und damit interessanterer Arbeitgeber verloren haben. Das erklärt im statistischen Mittel vielleicht die Probleme, die du hast.

Wie sollst du darauf als Klassenleiter reagieren? Das hängt von den Gepflogenheiten deiner Schule ab. An staatlichen Schulen würde ich empfehlen, den Rat erfahrener KollegInnen einzuholen. An Privatschulen würde ich dir das Gespräch mit deinem Chef empfehlen. Der wird dir dann sagen, was gewünscht ist, egal, ob es Sinn macht oder nicht. Das setzt du dann um.